

**Zeitschrift:** Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen  
**Band:** - (2022)  
**Heft:** 38

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Nicodet, Marc

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Editorial



Marc Nicodet

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) hat zu Beginn des Jahres einen historischen Meilenstein erreicht: Der Evaluationsbericht zum ÖREB-Kataster wurde vom Bundesrat in seiner Sitzung vom 12. Januar 2022 gutgeheissen und anschliessend an das Parlament weitergeleitet. Dort wird er dann von den UREKs (den Kommissionen für Umwelt, Raumplanung und Energie) beider Räte voraussichtlich im 3. Quartal 2022 behandelt.

Im 2004 stellte die Gruppe SIDIS (Systèmes d'Information sur les Droits à Incidence Spatiale) angeregt durch Jean-Paul Miserez, die ersten Überlegungen für einen Kataster der raumwirksamen Rechte an. Seither ist ein langer Weg zurückgelegt worden. Der Anfang 2007 veröffentlichte Bericht der SIDIS-Gruppe, der die allgemeine Funktionsweise eines Informationssystems für raumwirksame Rechte beschreibt, bildete eine solide und wertvolle Grundlage für die Arbeiten an der Verordnung über den ÖREB-Kataster, die am 1. Oktober 2009 in Kraft trat.

Die Aufnahme des ÖREB-Katasters in das schweizerische Katastersystem führte auch zu einer Änderung des Namens und des Inhalts der Zeitschrift, die Sie gerade in den Händen halten! Das ehemalige «Info V+D», ein Informationsbulletin, das sich ausschliesslich mit der amtlichen Vermessung befasste, wurde durch die Fachzeitschrift «cadastre» ersetzt. Die erste Ausgabe von «cadastre» im Dezember 2009 war übrigens ganz dem ÖREB-Kataster gewidmet.

Es ist bemerkenswert, dass der damals vorgesehene Zeitplan für die Einführung des ÖREB-Katasters fast genau eingehalten wurde: Die in zwei Etappen organisierte Einführung – zuerst in den Pilotkantonen, dann in den restlichen Kantonen – wurde im 2021 mit der Inbetriebnahme des ÖREB-Katasters im letzten Kanton abgeschlossen. Dies bedeutet zwar eine Verzögerung um ein Jahr, die aber angesichts des Umfangs des Projekts kaum nennenswert ist.

So ist es gelungen, in der Schweiz innerhalb von rund 15 Jahren ein zuverlässiges und offizielles Informationssystem zu etablieren, das die Rechtssicherheit des Grundeigentums deutlich erhöht und die beiden anderen Pfeiler des schweizerischen Katastersystems, das Grundbuch und die amtliche Vermessung, sinnvoll ergänzt.

Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die zum Gelingen dieses ehrgeizigen Projekts beigetragen haben! Ein Projekt, das an der Schnittstelle zwischen Geoinformation und Rechtswesen angesiedelt ist, sehr unterschiedliche Themenbereiche umfasst und eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten auf den verschiedenen Ebenen des föderalen Systems der Schweiz erfordert.

Diese Ausgabe des «cadastre» enthält neben den Beiträgen zum ÖREB-Kataster weitere Informationen zu vielfältigen Themen. Ich hoffe, dass wir mit dem abwechslungsreichen Inhalt Ihr Interesse wecken und wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre!

Marc Nicodet, pat. Ing.-Geom.

Leiter Bereich «Geodäsie und Eidgenössische Vermessungsdirektion»  
swisstopo, Wabern